

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.04.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0231/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.05.2012	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss 2011 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal		

Grund der Vorlage

§ 15 Abs. 1 bis 3 des Gesellschaftsvertrages der AWG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2011, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2011 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr: 135.828.668,39 €) 127.756.438,90 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von aus (Vorjahr: +4.703.632,00 €) -5.528.745,35 €

Unter Berücksichtigung der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von 5.528.745,35 €

ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal hat den Jahresabschluss geprüft und am 01.03.2012 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Aufsichtsrat der AWG hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 18.04.2012 beraten und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, diesen wie vorgeschlagen festzustellen und die Entlastungen vorzunehmen.

Bilanz 2011

Aktiva	31.12.2009 T€	31.12.2010 T€	31.12.2011 T€
Anlagevermögen	131.134,5	117.524,2	104.028,4
Umlaufvermögen	20.259,8	18.292,7	23.694,5
Rechnungsabgrenzungsposten	24,7	11,8	33,5
Bilanzsumme	151.419,0	135.828,7	127.756,4
Passiva			
Eigenkapital	22.000,0	25.528,7	20.000,0
Sonderposten mit Rücklagenanteil	3.437,0	0,0	0,0
Rückstellungen	20.673,3	21.807,4	19.044,5
Verbindlichkeiten	105.308,7	88.492,6	88.711,9
Bilanzsumme	151.419,0	135.828,7	127.756,4

Die Verringerung der Bilanzsumme resultiert auf der Aktivseite auf der Verminderung des Anlagevermögens, da die Abschreibungen die Investitionen übersteigen. Der Anteil des langfristigen Vermögens an der Bilanzsumme beträgt 81,4%.

Die Steigerung des Umlaufvermögens beruht hauptsächlich auf der Aufnahme eines Darlehens zur nachträglichen Finanzierung von Investitionen im Berichtsjahr.

Auf der Passivseite ist die Verminderung hauptsächlich durch die Abnahme des Eigenkapitals begründet. Ursache hierfür ist ausschließlich die Auflösung der Gewinnrücklage. Die Eigenkapitalquote hat sich von 18,8% im Vorjahr auf 15,7% reduziert.

Gewinn- und Verlustrechnung 2011

Vergleich Plan/Ist 2011				
<i>alle Werte in T€</i>				
	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011
Umsatzerlöse	91.568,6	94.585,4	88.686,0	90.111,5
Sonstige betriebliche Erträge	3.538,0	2.022,0	501,0	1.585,8
Summe Erlöse	95.106,6	96.607,4	89.187,0	91.697,3
Materialaufwand	35.448,4	36.783,4	34.326,0	34.283,8
Personalaufwand	20.465,1	19.935,9	20.664,0	19.862,7
Abschreibungen	15.955,5	16.360,3	16.319,0	16.312,5
Sonstiger betrieblicher Aufwand	9.293,8	8.753,9	6.167,0	9.329,2
Summe Aufwand	81.162,8	81.833,5	77.476,0	79.788,2
Betriebsergebnis	13.943,8	14.773,9	11.711,0	11.909,1
Finanzergebnis	-4.542,3	-4.279,2	-4.222,0	-3.528,2
Ergebnis gew. Geschäftstätigkeit	9.401,5	10.494,7	7.489,0	8.380,9
Beteiligungsergebnis	232,9	0,0	0,0	0,0
a.o. Ergebnis	11.249,2	-4.110,9	0,0	0,0
Steuern	-3.351,5	-1.680,1	-1.454,0	-2.318,1
Gesamtergebnis	17.532,1	4.703,7	6.035,0	6.062,8
Aufwand Ergebnisabführung	-15.532,1	-4.703,7		-11.591,5
Einst./Entnahme Gewinnrücklage	-2.000,0	0,0		5.528,7
Jahresergebnis	0,0	0,0		0,0

Die Steigerung der Erlöse gegenüber dem Planwert beruht u.a. auf Verbesserungen in den Sparten Verbrennung und Schrott, sowie auf der Auflösung von Rückstellungen, erhöhten Versicherungsentschädigungen sowie Erstattungen der ARGE.

Die Steigerung des sonstigen betrieblichen Aufwands beruht u.a. auf erhöhten Rechts- und Beratungskosten (hier insbesondere zum US-Lease), Instandhaltung Betriebsausstattung, Öffentlichkeitsarbeit und sonstigen Personalkosten.

Die Mehrerlöse konnten die gestiegenen Aufwendungen überkompensieren, so dass insgesamt ein Ergebnis in Höhe von 6,0 Mio. € erzielt werden konnte, welches dem Planwert entspricht.

Zur Deckung der Ergebnisabführung an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird der Gewinnrücklage ein Betrag in Höhe von rd. 5,5 Mio. € entnommen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Nicht relevant

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht